



www.schoeder.gv.at

Gemeindezeitung *Schöder*

POLKA WALZER MARSCH

Bericht Seite 12



© Martina Brunner

- Schnelleres Internet und Kabel-TV *Seite 3*
- Goldenes Ehrenzeichen für Alois Gruber *Seite 4*
- Neue Bogensporthalle mit Schießkino *Seite 13*





„Ich bin ständig bemüht, die Infrastruktur unserer Gemeinde zu erhalten und weiter auszubauen.“

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2016 ist Geschichte, ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung über die Aktivitäten in unserer Gemeinde im zweiten Halbjahr berichten.

Die **Wetterkapriolen** des vergangenen Jahres haben vielen Gemeindebürgern schwer zu schaffen gemacht und auch unsere Planung gehörig durcheinandergewirbelt.

Die gesamten **Kosten für die Sofortmaßnahmen** nach den Unwettern im Juni und Juli 2016 in Höhe von **ca. € 60.000.-**, sowie die In-

standsetzungsarbeiten an Straßen und Wegen werden zur Gänze von Bund, Land Steiermark und der WLW übernommen, **dafür den verantwortlichen Stellen ein herzliches Dankeschön!**

Für das Jahr 2017 hat die Gemeinde **Schöder BZ-Mittel in der Höhe von € 262.000.-** zur Verfügung, damit können viele geplante Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden.

Danke für die großzügigen Zusagen an das Land Steiermark und unseren Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**.

Ich bin ständig bemüht, die Infrastruktur unserer Gemeinde zu erhalten und weiter auszubauen.

Die Raiffeisenbank Murau hat ihre Filiale in Schöder geschlossen, der Bankomat konnte erhalten werden – Verhandlungen für eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes laufen! Besonders freue ich mich über drei **neue Betriebe** in unserer Heimatgemeinde:

- **Andreas Leitner** mit der Produktion von **Zirbenmöbeln** in Baierdorf

- **Martin und Sonja Galler** – **Firma BLS** (im ehemaligen Schlecker-Gebäude) – siehe Seite 5

- **ET-König GmbH** – **Zweigstelle Schöder** mit den Mitarbeitern **Roland Lercher** und **Martin Gruber in Schöder 100 (Tel. 0664/5319079)**

Mit dem Tourismusverband St. Peter - Schöder ist das Projekt **„Wandererlebnis Katschtal“** mit Infotafeln, Sitzgarnituren und neuer Beschilderung verwirklicht worden.

Zur Förderung des Fremdenverkehrs ist das bezirksweite Projekt **„Erlebnisraumdesign Murau“** ins Leben gerufen worden.

Wir sollten nie vergessen - wir wohnen dort, wo andere Menschen Urlaub machen!

Meine Mitarbeiter und ich haben stets ein offenes Ohr für Anliegen und Anregungen unserer Bürger, wir sind bemüht Unzulänglichkeiten zu beheben und machbare Vorschläge umzusetzen.

Ein arbeitsreiches Jahr steht vor uns und wir werden mit ganzer Kraft an der Verwirklichung unserer Ziele arbeiten! Viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2017 wünscht

Euer Bürgermeister


Rudolf Mürzl

Aus der Gemeindestube

Der **Lückenschluss beim Radweg Baierdorf** ist vollzogen, es werden noch Vermessungsarbeiten, Markierungen und Beschilderung durch die Baubezirksleitung durchgeführt.

Die **Arbeiten für den 1. Teil beim Hochwasserschutzprojekt „Katschbach“** sind so weit abgeschlossen, für dieses Jahr ist die Sanierung der dritten Bogensperre und der weitere Verbau des Grünwaldbaches vorgesehen.

Unser Gemeindearbeiter

Reinhard Kollau hat uns auf eigenen Wunsch verlassen, wir danken für seinen Einsatz und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Als neuer Gemeindearbeiter wurde **Peter Schrefl jun.** eingestellt, wir wünschen viel Freude und Kraft für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.

Der **Genehmigungsbescheid zur Revision** der Raumordnungspläne ÖEK/ÖEP + FWP 3.0 ist mit Schreiben der Steiermärkischen Landesregierung vom 16. 01. 2017 eingelangt und seit 08. 02.

2017 rechtskräftig.

Eine **Grader-Aktion** der Landwirtschaftskammer für Hofzufahrtswege wurde durchgeführt, die Kosten von rund € 13.000.- für die benötigten 650 Tonnen Schotter inklusive Transport wurden von der Gemeinde übernommen.

Nach den Druckmessungen im vergangenen Jahr kann heuer mit der **Sanierung des Schöderbergweges** begonnen werden, finanzielle Mittel in der Höhe von € 90.000.- stehen für das Jahr 2017 zur Verfügung.

Der durch die Unwetter verschobene Umbau der **Hirschenwirtkreuzung mit Dorfplatzgestaltung** wird dieses Jahr in Angriff genommen, im heurigen Jahr können € 85.000.- verbaut werden.

Durch die Umstellung auf das neue Buchhaltungsprogramm, das sich sehr bewährt, ist es nun möglich, ab 01.01.2017 die **duale Zustellung** zu nutzen. Das heißt, wenn bei Zustellung der Vorschreibung per E-Mail diese binnen 14 Tagen nicht abgerufen wird, erfolgt eine neuerliche Zusendung der Vorschreibung per Post.

A1 erweitert in Schöder Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV

- Rund 400 Haushalte in Schöder bekommen schnelleren Zugang zum Internet
- A1 Informationsstand vom 27. Februar bis 3. März im Gemeindeamt Schöder
- Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 100 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen
- Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde

A1 hat in Schöder die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitert. Rund 400 Haushalte bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen zwischen 16 und 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streaming-services zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten“, so Rudolf Trauntschnig, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Rudolf Mürzl, Bürgermeister von Schöder, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Schöder zahlreiche Gewerbetreibende, die von der

leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

Das Bauvorhaben mit 2 zusätzlichen Schaltstellen erreicht rund 400 Haushalte. Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Parallel zur Erweiterung des Leitungsnetzes hat A1 auch die Mobilfunkstationen in Schöder auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet. Die 4G/LTE Technologie bringt auch für mobile Kunden einen leistungsfähigen Zugang zum Internet und dient darüber hinaus zur Breitband-Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.

Auch zu Hause erreicht man durch 4G/LTE neue Höchstgeschwindigkeiten. Mit der neuen A1 Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modem

kombiniert. Die smarte Technologie der Box erlaubt es, die Bandbreiten beider Technologien zu kombinieren. Von 27. Februar bis 3. März 2017 informiert A1 im Ge-

meindeamt während Amtsstunden über die verfügbaren Breitbandprodukte. Interessenten können sich beraten lassen und die Produkte vor Ort anmelden.

Du kannst jetzt noch schneller surfen.

Mit dem besten Internet und digitalem Kabel-TV von A1.



Verleihung des goldenen Ehrenzeichens an Altbürgermeister Alois Gruber

Unserem Altbürgermeister Alois Gruber wurde am 14.11.2016 von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das große goldene Ehrenzeichen für Verdienste im Land Steiermark verliehen. Der gebürtige Schöderer Alois Gruber trat nach der Matura am BORG in Murau 1980 in den Dienst der Wirtschaftskammer Steiermark. Seit 1996 ist er als Organisationsreferent für den Steirischen Wirtschaftsbund in Murau tätig. Ebenso hat er noch die Funktion des Regionalstellenleiter-Stellvertreters inne. In seiner politischen Karriere bekleidete er von 1995 bis 2005 die Position des Gemeindegassiers und stand der Gemeinde Schöder von 2005 bis 2015 als Bürgermeister vor. Die Attraktivierung der Gemeinde stand in seiner Amtszeit im Vordergrund. So wurde der Fußballplatz saniert, mit einer Flutlichtanlage versehen und umzäunt. Die neue Sportanlage mit dem Beachvolleyballplatz wurde

errichtet, Geh- und Radwege – zum Beispiel von Baierdorf nach Schöder – wurden neu errichtet, die Ortsdurchfahrt Schöder neu asphaltiert und auch die Reithalle durch den Ausbau der Galerie und die Errichtung von Pferdeboxen attraktiviert. Ebenso wurde der Löschwasserbehälter am Schöderbichl

gebaut, 2 Fahrzeuge für die FF Schöder, ein Streugerät für den Unimog angeschafft, die Volksschule und das Kriegerdenkmal saniert. Neben der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Led und der Fertigstellung des Kanals wurde auch eine Arztpraxis errichtet und das Hochwasserschutzprojekt Katschbach

in Angriff genommen. Neben der politischen Tatkraft wurde von LH Hermann Schützenhöfer auch betont, dass Alois Gruber sehr zuverlässig und sorgfältig gearbeitet hat und für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schöder immer ein offenes Ohr hatte.



Kaufhaus Gerold feierte 85jähriges Firmenjubiläum

Das bekannte Kaufhaus Gerold in Schöder stand kürzlich aus Anlass seines 85-jährigen Selbstständigenjubiläums als Gemischtwarenhandelsge-

schäft im Mittelpunkt einer Ehrung. Der Betrieb wurde vor 85 Jahren von Jakob Gerold mit seiner Gattin Olga gegründet und wird nun in dritter Generation erfolg-

reich von Arnulf Gerold geführt. Aus diesem Anlass überbrachte KommR. Karl Schmidhofer die Glückwünsche der Wirtschaftskammer und überreichte in Würdigung der Verdienste um die Wirtschaft eine Ehrenurkunde. Er betonte, dass es gerade die Nahversorgung sei, die die Lebensqualität einer Gemeinde ausmache und darüber hinaus auch für den Tourismus von großer Bedeutung ist.

Käuferherz begehrt.

Bgm. Rudolf Mürzl gratulierte namens der Gemeinde Schöder und hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Betriebes als Nahversorgungsbetrieb einerseits und als Arbeitgeber andererseits hervor.

Im Bild von rechts: WKO Bezirksobmann KommR. Karl Schmidhofer, Gerold Rebecca, Bgm. Rudolf Mürzl, Inge und Arnulf Gerold, Elisabeth Gerold und Alois Gruber von der WKO Murtal.



Das Kaufhaus Gerold bemüht sich mit ihren Bediensteten, den Kunden nach Möglichkeit alles zu bieten, was das

Zivilschutzverband Steiermark macht sich fit für die Zukunft

Die wichtigste Säule des Zivilschutzes sind die 1,2 Millionen Einwohner in 287 Gemeinden der Steiermark. Jeder kann und soll zur Eigenvorsorge und zum Selbstschutz beitragen, so der Standpunkt vom Zivilschutzverband Steiermark.

Ende November 2016 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Generalversammlung vom Zivilschutzverband Steiermark statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt unter dem Vorsitz von Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber war die Statutenänderung. „Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettungsorganisationen aus Gefahren retten und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden. Dieser Aufgabe kann der Zivilschutzverband aber nur mit modernen Strukturen und

mit einer ausreichenden Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitern, die die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre tatkräftig unterstützen, nachkommen. Dies soll mit der vorgelegten Statutenänderung sichergestellt werden“, führte der Geschäftsführer HR Mag. Harald Eitner aus.

Neben den Haupteinsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer gibt es natürlich viele weitere Einsatzorganisationen, die sich in ihrer Ehrenamtlichkeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Diese rund 60.000 Ehrenamtlichen in der Steiermark sind neben den hauptamtlichen Einsatzkräften eine weitere wichtige Säule des Katastrophen- und Zivilschutzes. Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber stellte diesen Ehrenamtlichen ein besonders gutes Zeugnis aus. „Hier sind wir Weltmeister! Denn die Ausrückzeit der Einsatzkräfte, vom Notruf bis zum Eintreffen am Einsatzort, beträgt im Durchschnitt nur zehn Minuten.“

Aber auch jeder Einzelne kann zum Selbstschutz beitragen. Der Zivilschutzverband rät, sich zu Hause so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können. Sehr oft wird Zivilschutz mit Strahlung, Bunker oder Atomkraft in Verbindung gebracht. Das gehört natürlich auch dazu, aber ein Szenario, das viel eher eintreten könnte, ist ein sogenannter „Blackout“. Damit ist ein Stromausfall gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. „Keine Panik erzeugen, sondern vorbereitet zu sein, ist das Wichtigste!“ meinte Weber.

Daneben wird in Zukunft auch die Cyberkriminalität immer mehr zunehmen. Hier wird der Zivilschutzverband mit Vorträgen in den Gemeinden mitwirken, um eine Sensibilisierung in der Bevölkerung zu erwirken. Das „globale Dorf“, in dem wir uns täglich durch Computer, Handy und Tablet befinden, ist nicht zu unterschätzen. Man soll hier sehr vorsichtig sein, was man online stellt.

Aber auch das Thema „Selbstschutz bei, vor und nach einem Hochwasser“ wird behandelt und der Bevölkerung präsentiert.

In Zukunft soll es in jeder steirischen Gemeinde einen Zivilschutzbeauftragten geben. Dieser wird Bindeglied zum Bürgermeister, dem Zivilschutzverband und der Bevölkerung sein. Bei den Safety-Kindersicherheitsolympiaden in der Steiermark werden im Jahr rund 4.000 Kinder in der 3. + 4. Volksschule zum Thema Sicherheit und Zivilschutz geschult. Auch für Senioren wurden ähnliche Bewerbe ins Leben gerufen.

Der Zivilschutzverband Steiermark hat zusätzlich zu den Vorträgen Broschüren über Bevorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese können direkt im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark, über die Gemeinden oder über die Homepage www.zivilschutz.steiermark kostenlos bezogen werden.

Physiotherapie

Mein Name ist Martin Galler, ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern in der Krakau.

Seit 2013 betreiben wir eine Praxis für Physiotherapie in der Krakau und im November 2015 eröffneten wir eine zweite Praxis für Physiotherapie in Oberwölz.

Aus Platzgründen werden wir ab dem 01. Jänner 2017 in das ehemalige Schlecker Gebäude nach Schöder übersiedeln.

Die Physiotherapie befasst sich mit der Erhaltung und Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit des Menschen bzw. der Vermeidung von Funktionsstörungen des Bewegungssystems.

Meine speziellen Einsatzgebiete sind:

- Muskuloskeletale Physiotherapie
- Rückenschule – Haltungskorrektur
- Atemtherapie bei Lungenfunktionsstörungen
- Rückenschule
- Massage- u. Weichteiltechniken

niken

- ÖSV Physiotherapeut Nordische Kombination TG II
- Abgeschlossene Berufsausbildung Orthopädietechnik

Gerne stehen wir für Fragen oder Terminvereinbarungen jederzeit telefonisch unter +43 (0)699 18163100 oder per E-Mail unter bls.galler@gmail.com zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, in Schöder ein neues berufliches Zuhause gefunden zu haben!

Mit herzlichen Grüßen
Martin & Sonja Galler



Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

Verkehrsvorschriften:

Gemäß § 102 (2) des KFG hat der Lenker eines Fahrzeuges dafür zu sorgen, dass die Kennzeichen des von ihm gelenkten Fahrzeuges vollständig sichtbar sind. Diese dürfen nicht durch Verschmutzung, Schneebeleg, Beschädigung oder Verformung unlesbar sein.

Die Kennzeichen dürfen auch nicht durch eine Anhängerkupplung verdeckt sein.

In beiden Fällen kann bei einer Übertretung dieser Vorschrift von den Polizeibeamten eine Organstrafverfügung in der Höhe von € 20.- eingehoben werden.

Gemäß § 99 KFG sind bei Dämmerung, bei Dunkelheit, Nebel oder wenn es die Witterung sonst erfordert, bei Fahrzeugen die vorgeschriebenen Scheinwerfer und Leuchten einzuschalten (meist Abblendlicht). Dadurch wird das Fahrzeug für die anderen Straßenbenutzer erkennbar gemacht. Bei einer Übertretung dieser Vorschrift kann von den Polizeibeamten eine Organstrafverfügung bis € 35.- eingehoben werden.

Kriminalpolizeiliche Tipps:

Besonders in den Wintermonaten Oktober bis März, in der Zeit zwischen 16 und 21 Uhr kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Eine gute Nachbarschaft ist besonders abschreckend für Einbrecher. Denn aufmerksame Nachbarn sind die beste Alarmanlage. Man darf keine Scheu zeigen, die Polizei zu verständigen. Es ist besser einmal zu viel, als einmal zu wenig anzurufen.

- Bei längeren Abwesenheiten Nachbarn oder Bekannte ersuchen, den Briefkasten zu leeren.
- Licht im Haus oder Wohnung hält Einbrecher fern.
- Zeitschaltuhren mit unter-

schiedlich programmierten Einschaltzeiten verwenden.

- Bewegungsmelder im Außenbereich montieren.
- Fenster vor dem Weggehen verschließen.
- Rollläden sichern, damit sie nicht hochgehoben werden können.
- Leitern, Möbel, Werkzeuge und andere Geräte, die Kriminelle für einen Einbruch verwenden können nicht im Freien lagern.
- Geldschränke im Boden und in der Wand verankern. Schreiben Sie von allen ihren Werkzeugen (Handbohrmaschinen uam.), sowie Sportgeräten die Marke, das Modell, die Seriennummer und die Farbe auf. Somit können eventl. gestohlene Gegenstände wieder dem Besitzer

zugeordnet werden.

Die APP der Polizei wurde neu gestaltet und kann gratis auf Ihr Smartphone herunter geladen werden. Außer den Notruf zur Polizei kann man mit dieser APP nun auch die Frauenhelpline gegen Gewalt, die Feuerwehr, den Rettungsdienst, die Bergretter, den Notruf für Kinder, die Vergiftungszentrale und den Notruf für Gasgebrechen erreichen.

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der TelNr. 059133/6364, E-Mail:PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at, zur Verfügung.

Die Beamten der PI Schöder



von links nach rechts: GrInsp. Gerhard Siebenhofer, RevInsp. Michael Kaiser, RevInsp. Sabine Tockner, AbtInsp. Josef Hubmann, BezInsp. Hans Horst Ressmann, GrInsp. Rudolf Haas, RevInsp. Mario Spreitzer

AWV Murau kostenfreie Übernahme von Siedlungsabfällen

Im Abfallzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes Murau in Teufenbach-Katsch können unter anderem folgende Fraktionen (Siedlungsabfall) aus dem Haushaltsbereich **kostenfrei** abgegeben werden:

- Sperrmüll (ohne Restmüll)
- Altholz
- Problemstoffe

- Elektroaltgeräte (Kleingeräte, Großgeräte, Kühlgeräte, Bildschirme, Batterien)
- Bauschutt in Kleinmengen (in der Größe einer Scheibtruhe; alles was darüber ist, direkt zur Bauschuttdeponie BREM)
- Baum- und Grasschnitt

Abfälle aus dem Gewerbebereich, Agrarfolien und

Altreifen sind wie bisher **kostenpflichtig!**

Der Restmüll aus dem Haushaltsbereich ist über die von der Gemeinde bereitgestellte Mülltonne zu entsorgen. Sollte dennoch Restmüll an den AWV Murau angeliefert werden, ist dieser vom Anlieferer bar zu bezahlen!

Die Öffnungszeiten des Abfallzentrums des AWV Murau in Frojach-Katsch sind:

**Montag bis Donnerstag:
von 07:30 bis 11:30 und
13:00 bis 16:00 Uhr;
Freitag:
von 07:30 bis 14:00 Uhr.**

Bankführung in der RB Murau

Am 02. Dezember besuchten mehrere Mitglieder der Seniorenrunde Schöder die Raiffeisenbank Murau und konnten bei einer Führung von Ing. Erich Bacher das moderne Bankgebäude im Detail kennenlernen. Schalter, Selbstbedienungszone und auch die Beratungsbüros sind sehr kundenfreundlich ausgestattet.

Das Energiekonzept des Gebäudes ist einzigartig – die laufenden Betriebskosten fal-

len dadurch sehr gering aus. Die beiden Geschäftsleiter Walter Seidl und Heinz Schenk informierten die Gäste weiters noch über die betriebswirtschaftlichen Eckdaten der Raiffeisenbank Murau und es wurde über generelle Entwicklungen in der Bankenbranche und allgemeine Trends in der Wirtschaft diskutiert.

Im Anschluss an die Bankführung wurde in gemütlicher Atmosphäre auf eine kleine Stärkung eingeladen.



Öffentliche Bücherei der Gemeinde Schöder

Im Rahmen des Aktionstages „Österreich liest“ am 7. Oktober 2016 wurde für die Kindergartenkinder das Bilderbuchkino „Wolf beißt nicht“ und für die Schüler der VS Schöder der Work-

shop „Die Welt der Bäume“ veranstaltet.

Vorankündigung

Buchpräsentation von MSc Andrea SCHNEDL „Demenz – eine Herausforderung

für Pflegepraxis und Ausbildung am Beispiel des Bezirkes Murau“ am Samstag 11. März 2017 um 19 Uhr im GH Hirschenwirt.

Öffnungszeiten der Bücherei: Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr und jeden ersten Dienstag des Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr
Das Büchereiteam Elsa Schrefl und Beatrix Karner



Kindergarten mit Frau Linda Reisinger vom Lesezentrum Steiermark



Ergebnispräsentation nach dem Workshop der 1. und 2. Schulstufe

Taferleisschießen des Sparvereines Hirschenwirt

Am 14.01.2017 fand in Schöder wieder unter reger Beteiligung das alljährliche Taferleisschießen des Sparvereines Hirschenwirt auf der hauseigenen Eisbahn statt. Eisbahnchef Erich „Buffy“ Fellner und Ernst Klauber sen. sorgten für perfekte Eisbedingungen und unterstützten tatkräftig

den Wettkampfleiter Norbert Wind.

Den Sieg und das Preisgeld von € 150,- holte sich Bruno Berger vor Herbert Simbürger und Erich Fellner. Bei der abendlichen Siegerehrung im Gasthof Hirschenwirt gab es neben den Geldpreisen für jeden der 34 Teilnehmer schöne Sachpreise zu gewinnen.



Tourismusverband

Nächtigungsstatistik
Der Tourismusverband St. Peter – Schöder konnte das abgelaufene Tourismusjahr 2015/2016 mit 67.514 Nächtigungen abschließen. Dies bedeutet dem Gegenüber des Vorjahres ein leichtes Plus von 3,68 %. **Für Schöder konnten wir einen Zuwachs von 1.544 Nächtigungen (+19,04%) verzeichnen**, wobei das Winterhalbjahr stärker war als das Sommerhalbjahr.

Wir bedanken uns bei allen Unterkunftgebern, Gasthöfen/Hütten, Unterstützern in welcher Art und Weise auch immer, bei allen Einheimischen, welche im engeren und weiteren Sinn in Kontakt stehen mit dem Tourismus auf das Allerherzlichste!!!

Wandererlebnis Katschtal

Das Angebot „Wandererlebnis Katschtal“ wird von Gästen als auch von Einheimischen und Ortsansässigen sehr gerne genutzt und in Anspruch genommen. Über 30 ausgewiesene Wanderrouten laden dazu ein, dass jede Wanderung zu einem persönlichen Erlebnis wird. Wir freuen uns, wenn sich Urlaubsgäste oder Bewohner unserer Region melden und uns ihre Begeisterung und Eindrücke schildern. Wir sind aber auch für Meldungen dankbar, wenn es dort und da noch Mängel gibt, welche behoben werden sollten und für Verbesserungsvorschläge immer offen. Wir wissen, dass zwischen Schöder und Rottenmann noch ein Verbindungsstück fehlt, daher sind wir bestrebt dafür eine gute Lösung für Grundbesitzer und Tourismus zu finden. Um an diesem Projekt „Wandererleb-

nis Katschtal“, welches Herr Trattner Peter und sein Team auf die Füße gestellt haben, noch lange Zeit Freude zu haben, bitten wir mit diesem Gut (den Tafeln, Bänken, Tischen etc.) sorgsam umzugehen und uns Schäden im Infobüro zu melden!

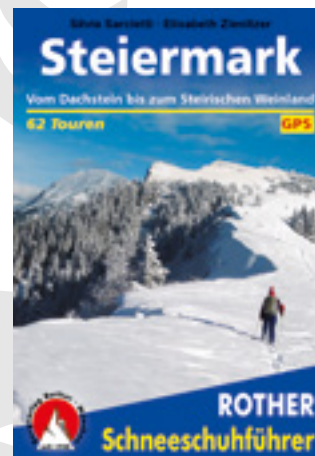
Folgende Ruhebankerl wurden noch gesponsert: Vizebürgermeister Klaus Kollau, Rechtsanwalt Mag. Günter Novak-Kaiser und Fam. Wieser vlg. Goasmoar – Ein herzliches Dankeschön!

Schneeschuhwandern in der Region rund um Sölkpass & Greim

Da die Niederschläge im Winter in den vergangenen Jahren das Langlaufen in der Talloipe fast unmöglich und auf der Pöllauer Höhe gemäßigt zulässig gemacht haben, waren wir auf der Suche nach einer Alternativlösung, um den Winter in unserer Region attraktiv bewerben zu können. Als Angebot neben Skifahren, Skitouren und Langlaufen haben für uns Frau Mag. Elisabeth Zienitzer und Frau Silvia Sarcletti zwei Schneeschuhtouren ausgearbeitet. Diese beiden Touren sind zum Einen eine ruhige, aussichtsreiche und entspannende Route auf das Feldkögerl und zum Anderen eine klassische, mittelschwere, aussichtsreiche Tour auf den Greim. Zusammengefasst wurden diese Routen in einem Buch mit 62 Touren in der Steiermark. Sowohl Einsteiger und Genießer als auch routinierte Schneeschuhwanderer finden hier Touren nach ihrem Geschmack. Alle Wanderungen sind detailliert beschrieben, Kartenausschnitte mit eingetragenem Wegverlauf

veranschaulichen die Routenführung.

Mit Frau Auer Maria, einer geprüften Bergwanderführerin aus unserer Region, haben Sie die Möglichkeit die Routen anhand einer geführten Schneeschuhwanderung zu erkunden. Außerdem können Sie das Buch „Schneeschuhführer Steiermark“ in unserem Büro käuflich erwerben. Kosten: € 15,40



Angebot vom TVB St. Peter – Schöder

„Schneeschuh-Winterwandern / Workshop“

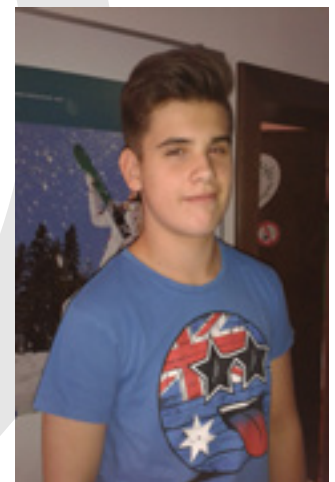
Als Ergänzung und Information für unsere Vermietter (kostenlos) aber auch Einheimische (kleiner Unkostenbeitrag), möchten wir ein Angebot zum Thema „Schneeschuh-Winterwandern“ unterbreiten:

Um gemeinsam das Thema Schneeschuhwandern in unserer Region zu forcieren sowie unsere Betriebe zu stärken veranstalten wir in Zusammenarbeit mit der Firma Weges einen Workshop, in dem man allgemeine Informationen über Ausrüstung, Technik, Kosten, Vorstellung der Schneeschuhtouren sowie eine kleine Schneeschuhrunde zum Kennenlernen in Erfahrung bringen kann. Als Abschluss und Reflexion gibt

es eine gemütliche Zusammenkunft und Diskussion. Bei Interesse sich am Workshop zu beteiligen, bitten wir um kurze Anmeldung im Tourismusbüro. Der Termin für den Workshop wird je nach Schneelage im Jänner oder Februar festgelegt und danach bekanntgegeben.

Berufspraktische Tage – Christoph Plank

Vom 04. bis 08. November 2016 durfte ich im Zuge der berufspraktischen Tage der NMS St. Peter am Kbg. im Tourismusbüro St. Peter-Schöder mitarbeiten. Von der Vorbereitung einer Messe, Prospektvielfalt und Prospektvorbereitung für das nächste Jahr, über die Text- und Werbegestaltung bis hin zu Veranstaltungsbetreuung und Schriftverkehr waren meine Einsatzbereiche breit gefächert. Ich war sehr erstaunt, wie vielseitig die Aufgabengebiete sind bzw. welche Verantwortung der Tourismus trägt. Obwohl ich in einer Zeit tätig war, welche touristisch gesehen einer Nebensaison entspricht, konnte ich viele Einblicke und Erfahrungen in die Hintergrundarbeiten eines Tourismusbüros machen bzw. sammeln. Ich habe mich sehr



St. Peter - Schöder

gefreut, dass ich gleich in das Geschehen miteinbezogen wurde und es machte mir sehr viel Spaß beim TVB St. Peter-Schöder mitzuarbeiten und meine berufspraktischen Tage zu absolvieren. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken!

Veranstaltungshinweise:

Die gemeldeten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.greim.at, unter www.murtal.at und auf Facebook. Wir bedanken uns bei allen Vereinsobfrauen -männern, Organisatoren und Veranstaltern für die gemeldeten Veranstaltungen und die gute Zusammenarbeit!

Gästeehrungen:

Es ist uns immer wieder eine Freude, wenn sich Gäste in unserer Region wohlfühlen und uns immer wieder ihre Ehre erweisen. Ein großer Dank ergeht hier an unsere Vermieter, welche sich um das Wohl unserer Gäste bemühen! Sollte sich eine Gästeehrung bei Ihnen als Vermieter ankündigen, weil ein Gast wieder eine halbrunde oder runde Ehrung erhalten sollte, so bitten wir um eine kurze Meldung im Tourismusbüro... so geschehen bei folgenden Gästen:

2016

Fam. Braumann Thomas
20 Jahre bei Fam. Anton
Petzl Hischenwirt

Fam. Schink Karl & Andrea
20 Jahre bei Fam. Bischof
vlg. Gangl
Fam. Distl Sabine & Elena
10 Jahre bei Fam. Pausch vlg.
Hatzl

Ein herzliches Dankeschön!

Messen 2017

Wie schon bereits in der letzten Gemeindezeitung erwähnt, beteiligt sich der TVB St. Peter-Schöder an folgenden Messen im kommenden Jahr:

- Ferienmesse Wien 12. bis 15. Jänner 2017
- Freizeit- und Touristikmesse Nürnberg 15. bis 19. März 2017
- Blühendes Österreich 07. bis 09. April 2017

Bei Interesse eines Vermieters, sich an einer Messe aktiv oder mit einem Angebot zu beteiligen, bitten wir um kurze Meldung im Tourismusbüro!
Wir freuen uns für Sie und unsere Region die Werbetrömmel zu rühren!

Wichtiger Hinweis – bitte vormerken:

Die Jahreshauptversammlung des TVB St. Peter – Schöder wird heuer in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schöder am Donnerstag, 23. März 2017 im Gasthaus Hirschenwirt in Schöder stattfinden.
Für den Tourismusverein Schöder gibt es 2017 keine eigene Jahreshauptversammlung!

Frischer Wind im Tennisverein Schöder

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurde am 19.11.2016 für den Tennisverein Schöder ein neuer Vorstand gewählt. Mit der Bereitschaft von Erika Marak, Christoph Marak, Daniel Dorfer, Philipp Stolz, Mario Dorfer, Arnold Fritz, Roland Lercher und Martin Gruber Verantwortung für die Führung des Vereins zu übernehmen, leitet sich ein erfreulicher Generationswechsel ein.

Unter der bewährten Leitung von Alfred Marak als Obmann unterstützt von den langjährigen Vorstandsmitgliedern Rita Marak, Marlene Gruber, Regina Roch, Josef Bergmann und Hans Haala wird dieses stark verjüngte Team dem Verein eine positive Perspektive für die Zukunft geben und dem Tennissport in Schöder neue Impulse bringen.



Die Theatergruppe begeisterte mit der Komödie „Der Zauber des Krugerhofs“

Ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender und im kulturellen Leben von Schöder sind Anfang Jänner alljährlich die Aufführungen der Theatergruppe. Erich Feuchter hatte wieder die Spielleitung inne und konnte bei den vier Vorstellungen in der Mehrzweckhalle der Volksschule viele Besucher/innen herzlich begrüßen.

Bauer Justus Krug – dargestellt von Josef Wallner – tauscht gemeinsam mit seinem Freund Emil Pfeifer (Herbert Unterweger) und seiner Haushälterin Frieda (Petra Unterweger) sein Ableben vor. Beim Schreiben des Testaments unterläuft ihnen aber ein Fehler, auf den Notar Alois Fischer (Erich Feuchter) aufmerksam macht. Das nutzt Cousine Klara Wunderlich (Katharina Draschl) schamlos aus. Sie reist mit Ehemann

Hans-Dieter (Matthias Karl) und Rechtsanwalt Storchenbein (Günther Unterweger) an, um sich das Erbe unter den Nagel zu reißen. Frieda verbreitet das Gerücht, dass ein Zauber auf dem Krugerhof liegt. Nach mysteriösen Ereignissen muss man eingestehen, dass etwas nicht

stimmt. Doch Klara lässt nicht locker, engagiert die Esoterikerin Maruscha (Barbara Draschl), die die „bösen Geister“ vertreiben soll. Nach einigen Verwirrungen gibt es für alle ein happy end. Gerlinde Feuchter fungierte fleißig hinter den Kulissen und war auch als Souffleuse

zuständig. Philipp Unterweger spielte auf seiner Steir. Harmonika auf.

Als Theaterleiter möchte ich mich beim Publikum, das unsere Aufführungen wieder so zahlreich besucht hat, recht herzlich bedanken.

Theaterleiter Erich Feuchter



Die Theatergruppe begeisterte mit der Komödie: „Der Zauber des Krugerhofs“

Übung macht den Meister

Bergsport ist schon lange kein Fremdwort mehr!

Was früher wenigen Enthusiasten vorbehalten war, ist jetzt in aller Munde.

Der Bergsport boomt. Ob Skitouren, Schneeschuhwandern oder alpiner Skilauf, die Zahl der Menschen, die es in ihrer Freizeit in die Berge zieht wird immer höher. Leider hat das auch zur Folge, dass aus mangelnder Vorbereitung und Tourenplanung, unzureichender körperlicher Verfassung und mangelnder Grundkenntnisse die Zahl der Unfälle im alpinen Raum steigt.

Als Bergrettung haben wir die Aufgabe, im Gebirge rasche und kompetente Hilfe sicher-

zustellen, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden ist es für uns unumgänglich, unsere Kenntnisse und Fertigkeiten zu üben.

Diesmal fand die Winterübung der Ortsstelle am 18. Dezember im Eselsberger Graben statt, wo ausreichend Schnee war, um auch im Dezember unter guten Bedingungen zu trainieren. Zu den Schwerpunkten unserer Übung zählte neben dem sicheren Bewegen im Gelände, der Umgang mit LVS Gerät und Sonde im Rahmen der Kameradenrettung, sowie des geplanten Lawineneinsatzes mit Mehrfachverschüttung. Desweiteren

wurde die Versorgung eines Lawinenschütteten geübt.

Diese Übung diente als Vorbereitung für die Gebietsübung welche Ende Jänner in Kooperation mit Polizei, Bundesheer und Feuerwehr in der

Krakau stattfand.

Wir wünschen in diesem Sinne einen schönen Winter und unfallfreie Erlebnisse in der Natur!

Für die Ortsstelle,
Wallner David



ÖKB – Highlights 2016

Der ÖKB-Schöder unter der Leitung von Reinhard Kollau war auch im Vereinsleben 2016 wieder sehr aktiv. So gab es neben der Teilnahme am Scharfschießen auf der Schmelz, Ausrückungen zu zwei Bezirkstreffen, Eisstockschießen, Kleinkaliberschießen und der Teilnahme am Vereinturnier zwei weitere Höhepunkte.

Von 01. bis 02. Oktober 2016 haben die nunmehr bereits zum zehnten Mal abgehal-

tenen Kegeltage vor dem Gasthof Hirschenwirt stattgefunden. In Zusammenarbeit mit der Landjugend Schöder unter der Leitung von Obmann Markus Bischof und der Leiterin Lisa Berger wurde der Maibaum umgeschnitten, verlost und im Anschluss wurde das auch entsprechend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein weiterer Fixpunkt bei dieser Veranstaltung war das Seilziehen unter der fachkundigen Leitung von Georg Petzl. Die Erstplatzierten der

rund 80 Teilnehmer beim Kegeln und die sechs teilnehmenden Mannschaften beim Seilziehen konnten sich über wertvolle Sachpreise im Rahmen der Siegerehrung beim Hirschenwirt freuen.

Am 17. September wurde unser ehemaliger Obmann Manfred Pfandl im Rahmen des Landesdelegiertentages zum Vizepräsidenten des Steirischen ÖKB gewählt. Zahlreiche Kameraden des Ortsverbandes und die Ge-

meindevertretung von Schöder bereiteten dem neuen Vizepräsidenten einen würdevollen Empfang beim Hirschenwirt.

Das nächste Amt für Manfred ließ nicht lange auf sich warten, und so wurde er am 22. Oktober 2016 beim Bezirksdelegiertentag in Schöder zum Bezirksobmann gewählt.

Wir wünschen unserem Manfred alles Gute und viel Glück für seine neuen verantwortungsvollen Aufgaben.



Polka - Walzer - Marsch Wertungsspiel in Niederwölz

Im vergangenen November wurde in Niederwölz ein Wertungsspiel der etwas anderen Art durchgeführt. In den Kategorien Polka, Walzer und Marsch wurde auf Stimmung und Intonation, Ton und Klangqualität sowie Rhythmus und Zusammenspiel großes Augenmerk gelegt. Unsere Musikkapelle nahm die Herausforderung an und stellte sich neben weiteren sechs teilnehmenden Kapellen einer dreiköpfigen Jury und konnte mit ihren Darbietungen überzeugen. Mit dem Marsch „Andulko Safarova“, dem Walzer „Für dich und mich“ und der Polka „Die Liebste“ erreichte unsere Musikkapelle in der Stufe B hervorragende 93,11 Punkte.



Militärmusik Kärnten

Für unseren Verein ist es immer wieder sehr erfreulich, wenn sich unsere aktiven Mitglieder über den Verein hinaus musikalisch engagieren, sei es durch Fortbildungen oder durch die

Mitwirkung beim Bezirksjugendblasorchester Murau und diversen anderen Ensembles.

Ganz besonders freut es uns, dass momentan seit sehr langer Zeit wieder Musiker aktiv

in einer der nun wieder 9 Militärmusiken Österreichs aktiv mitwirken. Seit Mitte des vorigen Jahres musizieren Berger Fabian am Schlagwerk und Anna Lassacher mit der Klarinette in

den Reihen der Militärmusik Kärnten. Wir wünschen den beiden für ihre restliche Zeit in diesem Klangkörper viele interessante musikalische Erfahrung und viel Freude am Musizieren auf hohem Niveau.



Neue Bogensporthalle mit Schießkino

Am 12. November 2016 wurde die neue Bogensporthalle in Schöder feierlich eröffnet.

Aus diesem Anlass kamen viele Interessierte und Gönner des BSC-Sölkpass. Sie konnten das Bogenschießen versuchen und an einer Tombola teilnehmen, mit einem handgemachten Bogen von Obmann Ewald Wallner als Hauptpreis.

Seit Anfang Mai wurde das alte Sägewerk der Firma Stoff, das uns Peter Stoff unentgeltlich zur Verfügung stellt, in vielen freiwilligen Handwerksstunden von Obmann Ewald Wallner, seiner Frau Helga und einigen Mitgliedern ausgebaut. Die viele investierte Zeit und Handarbeit haben sich gelohnt. Der BSC-Sölkpass verfügt nun über eine exklusive Bogensporthalle mit zahlreichen 3D-Zielen, Scheiben und einem Schießkino. Neben dem Auswertungsraum für Turniere, gibt es auch den Vereinsraum und ein WC, alles ist barrierefrei.

Das Highlight in der Halle ist zweifellos das Schießkino, das jeden 2. Freitag im Monat – an geraden Wochen – in Betrieb ist. An diesen Tagen wird die Halle geheizt und der Bogensportclub freut sich über Interessierte, die hier gerne in Betreuung das Bogenschießen ausprobieren können. Gegen Voranmeldung ist es auch für Gruppen möglich in der geheizten Halle eine Einschulung zu erhalten.

Seit 6 Jahren besteht nun der Bogenschützenverein und umfasst bereits mehr als 60 Mitglieder aus der Gemeinde, aus dem Bezirk und sogar aus Wien und Graz, die nun von dem großartigen Angebot des Clubs profitieren.

Genauso lange besteht auch der große 3D-Parcours rund um die Kreuzerhütte mit mehr als 30 3D-Zielen. Dieser kommissionierte und gesicherte Bogenparcours steht allen Mitgliedern, aber auch allen Gemeindemitgliedern und Gästen zur Verfügung. Die Preise für die Benützung des Parcours sind an der Kreuzerhütte ausgewiesen und werden dort in eine Kassa bezahlt. Im Sommer stehen an bestimmten Tagen auch Fachleute zur Ausgabe von Leihmaterial und Einschulung zur Verfügung. Gruppen können sich auch in der übrigen Zeit beim Obmann melden und eine Einschulung vereinbaren.

Der Parcours wird bereits von vielen Gästen, aber auch Bogenschützen aus ganz Österreich gerne angenommen und ist somit ein wertvoller Beitrag zu unserem touristischen Angebot in der Region.

Für die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und unserer Freunde aus dem Ennstal, die beim Bau der neuen Halle viel Zeit und Mühe investiert haben, bedanken wir uns aufs herzlichste. Ebenso bei unseren Gönnern und Sponsoren, stellvertretend bei der Familie Stoff, die uns die Halle, und die Familie Simbürger, die uns den Platz für den Parcours selbstlos zur Verfügung stellen! DANKE

Im kommenden Jahr werden wieder interessante Veranstaltungen/Turniere des BSC-Sölkpass stattfinden und wir freuen uns über reges Interesse.

**Kontakt für alle Infos:
Obmann Ewald Wallner
0664/3831008**



Fußball-Nachwuchs Herbst 2016

Unsere Nachwuchsspieler spielen von der U8 bis zur U15 in einer Spielgemeinschaft „Oberes Murtal“, bestehend aus den Vereinen Murau, Schöder, Krakaudorf und Stadl/Mur. In der U17 spielen wir unter dem Namen Spielgemeinschaft St. Peter/Murau, federführend St. Peter/Kbg. Auch im Herbst konnten in der Meisterschaft und in den Hallenturnieren sehenswerte Erfolge eingefahren werden:

Von der U11 bis zur U17 werden die Spiele in einer Meisterschaft ausgetragen

U17: Herbstmeister und somit Aufstieg in das „Obere Play Off“

U15 Leistungsklasse: Legendärer Sieg gegen den GAK in Schöder, souveräne Qualifikation für die Unterliga, die Gegner sind der GAK, Hartberg, Weiz, Leibnitz, Ries-Kainbach, Nestelbach und Hitzendorf.

Nur um einen Punkt verpasste unsere U15 den Einzug in die Landesliga

U15 Oberes Murtal: wurde Herbstmeister und schaffte es somit in das „Obere Play Off“. Sieger bei Hallenturnieren in Neumarkt und Murau.

U13 Oberes Murtal: Dieses Team liegt derzeit noch am Ende der Tabelle. Der Kader ist sehr klein, die Kids werden von der U12 unterstützt, aber eine Leistungssteigerung ist deutlich erkennbar. Bei

den Hallenturnieren in Neumarkt und Murau belegte die U13 Plätze im Mittelfeld.

U12 Oberes Murtal: erreichte in der Meisterschaft den 2. Tabellenrang und somit den Aufstieg in das „Obere Play Off“. Unsere U12 musste erst nach 23 Meisterschaftsspielen die erste Niederlage hinnehmen. Bei den Hallenturnieren belegte die U12 in Neumarkt den 4. Platz, in Murau mussten wir uns im Finale nur Völkermarkt im Penalty-schießen geschlagen geben.

Von der U8 bis U10 werden die Spiele in Turnierform ausgetragen

U10 Oberes Murtal: 3 Turniere konnten gewonnen werden. Zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze wurden erreicht. Der Kader setzt sich u. a. aus 6 Spielern der TUS Schöder zusammen. Bei den Hallenturnieren in Judenburg, Neumarkt und Murau konnten hintere Plätze erreicht werden.

Die Trainer: Fritz Eder, Franz Staber, Peter Stoff

U9 Oberes Murtal: ein Turnier konnte gewonnen werden. Hier steht noch Spiel und Spaß im Vordergrund.

U8 Oberes Murtal: hier be-

ginnt die fußballerische Ausbildung. Gefördert wird die Bewegung mit dem Ball. Ergebnisse sind nebensächlich, trotzdem konnte ein Turnier gewonnen werden.





Neue Dressen für die Kampfmannschaft der TuS-Neuwirt-Sparkasse Schöder

Zum Aufstieg in die Unterliga Nord B statteten die Allianz Versicherung Adi Draschl und das Gasthaus Neu-

wirt die Kampfmannschaft der TuS Schöder mit neuen Dressen aus. Die Übergabe erfolgte durch Adi Draschl,

Rudolf Dorfer vom Gasthaus Neuwirt und Obmann Erhard Pürstl. Sektionsleiter Günther Stolz bedankte sich

im Namen der Spieler bei den Sponsoren recht herzlich für die neuen Dressen.



ganz links: Rudolf Dorfer (GH. Neuwirt), Adolf Draschl (Allianz Versicherung); ganz rechts: Obmann Erhard Pürstl, Sektionsleiter Günther Stolz

Volksschule Schöder

„Wanderbarer Herbst“ für die Schülerinnen und Schüler

Bei herrlichem, sonnigen Herbstwetter starteten alle Schülerinnen und Schüler der VS Schöder am 29. September 2016 zum diesjährigen Wandertag. Begleitet von den Klassenlehrerinnen und mitwandernden Eltern, Großeltern...führte unsere Wanderroute über den Schöderberg zum Wasserfall.

Überall gab es für unsere kleinen tüchtigen Wanderer viel zu entdecken und zu bestaunen: Bauernhöfe, Ziegen beim Leandlbauer, Pferde, Kühe Katzen, Pflanzen, klare Quellen und am

Ziel unseres Wandertages den Streichelzoo beim Wasserfall! Der Aufstieg entlang des Wasserfalles war spannend

und das fallende Wasser über das Naturschauspiel überrannte sogar die vielen aufgeregten Kinderstimmen! Die Wandergruppe staunte

über das Naturschauspiel „Wasserfall“- einem besonderen „Schatz“ unserer Heimat.



„Der Herbst zieht ins Land“

Ein buntes Herbstfest zum Jahresthema „Natur und Umwelt“ wurde an der Volksschule Schöder am 19. Oktober 2016 gefeiert. Zahlreiche Ehrengäste und Besucher sowie der Kindergarten Schöder waren der Einladung gefolgt und konnten begrüßt werden.

Besonders begrüßt wurde Sponsor Andreas Leitner, ein Jungunternehmer aus Baierdorf, der für seine Firma „Alm-Massivholzmöbel“ eine Wirtschaftsförderung der Gemeinde erhielt. Diesen Geldbetrag erhöhte er durch eine private Spende auf einen Gesamtbetrag von € 3000.- und ließ ihn der VS Schöder zukommen.

Es ist ihm ein großes Anliegen unsere kleinstrukturierte Schule und somit unsere Kinder und Flüchtlingskinder auf diese Weise zu unterstützen! Er sieht unsere Schule als wichtigen „lebendigen“ Baustein in unserer Gemeinde. Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende!

„So oft es möglich ist, bemühen wir uns das Interesse der Kinder an der Natur und an naturkundlichen Themen zu wecken, sie zu motivieren, mit und von der Natur zu lernen. Auf Natur- und Umweltschutz aber auch auf die soziale Komponente, auf ein gutes Miteinander, wird großer Wert gelegt!“ erläuterte VD Setznagel und bedankte sich bei allen Eltern, im Besonderen beim Elternforum für die tatkräftige Unterstützung und die Zubereitung der köstlichen Speisen.

Von den Schülerinnen der 1.+ 2. Schulstufe mit ihrer Klassenlehrerin Frau Marak Rita wurde das Fest mit Herbstliedern, Gedichten, einem Holzfäller-Rap und dem Spiel „Rettet den Wald“ gestaltet. Bei der 3. und 4. Schulstufe wurde das Märchen „Hänsel und Gretel“ neu erzählt und gespielt, es gab Hexenlieder und Hexengedichte, Kräuthexen erzählten Wissenswertes über Kräuter und sprachen Zaubersprüche.

Umrahmt wurde die Feier von der Spielmusikgruppe der Volksschule und die Volkstanzgruppe begleitete Lukas Mayerhofer auf seiner Harmonika.

Mit dem Gedicht „Erntesege“ von Josef Perchtaler und einem gemeinsamen Gebet mit Herrn Pfarrer Szoltysek,

endete unser buntes Herbstfest und alle Teilnehmer wurden zu „Herbstsuppe“, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben und durch ihr Kommen wesentlich zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben!

OSR VD Gottlinde Setznagel



Nikolaussonntag Vortrag Wildtiere

Zu Ehren des Hl. Nikolaus wurde dieses für Baierdorf so wichtige 2. Kirchenfest im Jahr mit Herrn Pfarrer Szoltysek gefeiert und durch die Bläsergruppe des Musikvereines feierlich umrahmt. Im Nikolausspiel erzählten die Kinder

der 4. Schulstufe vom Leben und Wirken des Heiligen und ehrten ihn mit Gedichten, Liedern und Flötenmusik. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Kirchhof eine kleine Stärkung und Geschenke vom „Baierdorfer Nikolaus“.



Im Rahmen der Aktion der Österreichischen Jägerschaft referierte Hegeringleiter Josef Marktler an der VS Schöder in anschaulicher Weise über Wildtiere. Er gab den Kindern wertvolle Tipps für richtiges Verhalten im Wald, erzählte von den Aufgaben

und Arbeiten eines Jägers und überreichte den Kindern wieder bunte Wildtier-Kalender für das Jahr 2017.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die lehrreichen und spannenden Einblicke in das jagdliche Jahr!



Weihnachtsfeier am 22.12.2016

Unsere Weihnachtsfeier stand unter dem Motto „Hoch am Himmel steht ein Stern“ und die Schülerinnen und Schüler begaben sich gemeinsam auf die Suche nach dem Stern, der auf so wunderbare und geheimnisvolle Weise mit seinem hellen Schein den Hirten und Königen den Weg zum Jesukindlein gezeigt hat.

VD Gottlinde Setznagel

konnte zahlreiche Ehrengäste in der wunderschön dekorierten Festhalle begrüßen und bedankte sich beim Elternforum für die überaus tatkräftige Unterstützung und die köstliche Bewirtung.

Advent und Weihnachten sind eine ganz besondere Zeit, die Zeit der kleinen Wunder und die Zeit der Erinnerung wie es früher in der Kindheit war. Ein Adventgedicht von

Josef Perchtaler drückt auf wunderbare Weise aus, wie es war, damals, vor langer Zeit, im Schein der vier Kerzen am Adventkranz.

Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe mit Rita Marak machten sich mit ihrer weihnachtlichen Fabel „Das kleine Schaf mit dem großen Herzen“ auf die Suche nach dem Stern und sangen vom Kind in der Krippe, das allen

Freude schenken will, jederzeit und überall.

Die 3. Schulstufe mit Patrick Moser sang im Schein der Kerzen und betrachtete die Weihnachtszeit von der humorvollen Seite. Als Hirten folgten die Kinder der 4. Schulstufe mit VD Gottlinde Setznagel dem hellen Stern bis zur Krippe und stimmten mit bekannten Liedern und Weisen die zahlreichen Besucher auf Weihnachten ein.



Erntedankfeier im Kindergarten Schöder

Jedes Jahr im Herbst feiern wir Erntedank. Wir stellten den Kindern die Frage: „Warum feiern wir und was bedeutet Erntedank?“

Heuer stand die Kartoffel im Mittelpunkt. Mit großem Eifer wurden die Kartoffeln am Kreuzer Feld geerntet.

Besondere Freude hatten die Kinder beim Kochen und Backen. Mit viel Geduld verzierten sie ihre Erntekronen. Bei der Erntedankfeier mit Herrn Pfarrer Josef Wonisch wurde gesungen, getanzt gedankt und ein großes Erntemandal gelegt. Mit einem

guten Kartoffelgulasch für alle Gäste endete das Erntedankfest der Kindergartenkinder.

In der Adventszeit haben vor allem die Kinder großen Spaß am gemeinsamen Backen von Weihnachtskekse. Mit großem Eifer wurden Kekse unter fachkundiger Anleitung der Eltern ausgestochen und verziert.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns auf diese Weise eine besondere Adventfreude bereiteten. Kekse backen macht nicht nur die Kinder stolz, sondern auch die Eltern!



Ich gehe mit meiner Laterne...

...und meine Laterne mit mir. Da oben da leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.

Auch in diesem Jahr war das Laternenfest für alle Beteiligten, besonders aber für die Kleinen, ein wundervolles Erlebnis.

Beim Laternenumzug erstrahlten die Laternen der Kinder in einem bunten Lichtermeer in der Dunkelheit. Bei fröhlichem Gesang und guter Stimmung zogen

die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten rund um das Schulhaus zur Mehrzweckhalle. Mit Spannung konnten die Gäste das Martinsspiel erleben und die Begeisterung der Kinder beim Singen sehen und hören. Anschließend konnte sich jeder mit Glühwein, Tee und Krapfen stärken.

Herzlichen Dank allen Helfern die zu diesem gelungenen Laternenfest beigetragen haben.



Eheschließungen

Irene Fellner & Manuel Lux 10.10.2016

Doris Hildegard Tuttner
&
Gerald Michael Trausnitzer 26.11.2016

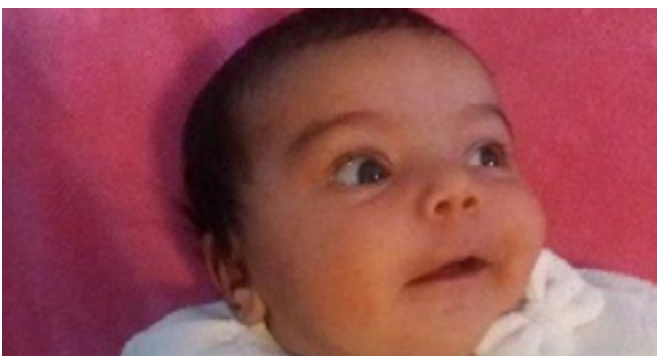
Geburten



Schmiedhofer Janik 16.09.2016



Aldulaimi Ibrahim 24.10.2016



Haidar Aljin 22.11.2016



Kollau Hannah 15.12.2016

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten!

Agnes Leitgab + 18.10.2016

Sabine Wernegg + 02.11.2016

Johanna Mürzl + 16.11.2016

Kanonikus Msgr. Mag. Dr. Georg Stoff + 07.01.2016

Leonhard Bischof + 13.01.2016



Moser Romy 19.10.2016



Gradner Jakob 05.11.2016



Simbürger Kristin 23.11.2016

*Wir wünschen den frisch gebackenen
Eltern viel Glück und Gesundheit
für ihren Nachwuchs!*

Sprechstage

Notar Mag. Klaus Maier im Gemeindeamt



Donnerstag, 30.03.2017

Donnerstag, 27.04.2017

Donnerstag, 18.05.2017

Donnerstag, 29.06.2017

**Jeweils von
14:00 bis 15.30 Uhr**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/2145588 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

Baumeister Ing. Edwin Galler im Gemeindeamt



Dienstag, 07.03.2017

Dienstag, 18.04.2017

Dienstag, 16.05.2017

Dienstag, 27.06.2017

**Jeweils von
14:00 bis 15.30 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt bei Baumeister Ing. Edwin Galler unter der Handynummer 0664/1576620 oder beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/2145588.

Termine & Veranstaltungen

Samstag 25.02.2017	Beginn 20 Uhr	Verkehrter Ball der ÖVP Schöder im GH Neuwirt
Sonntag 26.02.2017	Beginn 14 Uhr	Kindermaskenball beim GH Neuwirt und GH Hirschenwirt
Montag 27.02.2017	Beginn 5 Uhr	Faschingrennen des Musikverein Edelweiß Schöder
Dienstag 28.02.2017	Beginn 14 Uhr	Faschinghochzeit des MV Edelweiß Schöder, GH Hirschenwirt
Mittwoch 01.03.2017	Beginn 18 Uhr	Heringschmaus beim GH Neuwirt und GH Hirschenwirt
Samstag 11.03.2017	Beginn 13 Uhr	Preisschnapsen SC Schöderberg beim GH Stadler
Samstag 11.03.2017	Beginn 19 Uhr	Buchpräsentation: Thema Demenz beim GH Hirschenwirt
Sonntag 19.03.2017	Beginn 9 Uhr	Pfargemeinderatswahl in Schöder
Donnerstag 23.03.2017	Beginn 19 Uhr	JHV TVB Schöder-St.Peter beim GH Hirschenwirt
Samstag 25.03.2017	Beginn 19.30 Uhr	Wehrversammlung der FF Schöder beim GH Hirschenwirt
Sonntag 26.03.2017	Beginn 10 Uhr	JHV des MV Edelweiß Schöder beim GH Hirschenwirt
Sonntag 02.04.2017	Beginn 10 Uhr	JHV TUS Schöder beim GH Hirschenwirt
Sonntag 16.04.2017	Beginn 10 Uhr	Osternestsuchen des ÖAAB Schöder am Schulbichl
Sonntag 16.04.2017	Beginn 20 Uhr	Osterkränzchen der LJ Schöder beim GH Hirschenwirt
Samstag 22.04.2017	Beginn 20 Uhr	Kirchenkonzert mit der neuen Hofkapelle Graz
Montag 01.05.2017	Beginn 6 Uhr	Weckruf des MV Edelweiß Schöder in Schöder
Samstag 06.05.2017	Beginn 20 Uhr	Frühlingskonzert des MV Edelweiß Schöder in der MZH Schöder

DIE S-BAHN WÄCHST!

Ab 11. Dezember 2016

S-Bahn Steiermark

ÖBB VERBUND LINE